



Einleitung

hiermit die erste Ausgabe des Agathenburger Dorfboten vor. Im Rahmen der Dorferneuerung Agathenburgs sind viele Ideen und Vorstellungen zur Zukunft von Agathenburg zusammen getragen worden. Nicht alle benötigten hohe finanzielle Hilfen um in die Umsetzung zu gelangen.

Ein Beispiel dafür ist „Der Dorfbote“. Er soll der innerdörflichen Kommunikation dienen und aktuelle Themen, Termine und Interviews in unserem Dorf aufgreifen.

Zum Thema Dorfgemeinschaft

Ein wesentlicher Teil eines Dorfes ist die Dorfgemeinschaft mit all ihren Vorteilen und Fehlern.

Zu den Vorteilen zählt sicherlich ein gewisser (innerer) Zusammenhalt zwischen den Teilen der Gemeinschaft, den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Ein weiterer Vorteil ist die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder einer Gemeinschaft untereinander.

Eine der kleinsten Einheiten einer Gemeinschaft ist die Familie, eine andere der Verein oder die Gruppe.

Aus meiner - unmittelbar persönlichen - Sicht ist die Gemeinschaft in unserem Dorf wichtig für das Dorf und dessen Bewohner. Sei es beim Sport oder bei Veranstaltungen im Ort: man trifft sich und kann sich austauschen.

Die Betonung liegt auf „kann“, denn es kann sich hierbei nur um eine freiwillige Teilnahme handeln. Wer nicht möchte, muss auch nicht.

Aber es sollte erlaubt sein, zu fragen, bzw. das vorhandene Angebot zu bewerben. Und genau das soll in Teilen mit dem „Dorfboten“ geschehen. Dabei richtet sich das Angebot auch explizit an diejenigen, die sich nicht so aktiv am Dorfgeschehen beteiligen.

Ziel ist dabei, Anregungen zu geben und dazu zu animieren, an der einen oder anderen Aktion teilzunehmen, sich für Leistungen zu interessieren oder sich als „Aktivist“ einzubringen.

Eine Gemeinschaft funktioniert umso besser, je mehr die Angebote angenommen werden. Das ist auch für diejenigen wichtig, die die Angebote bereitstellen - eine Anerkennung des Engagements. Und das sind schon recht viele Personen, die sich für unser Dorf einsetzen, sei es in den Vereinen, bei der Feuerwehr, in der Kirchengemeinde oder bei einer privaten Initiative.

Aber, wo Licht ist, ist auch Schatten. Manchen ist eine Dorfgemeinschaft einfach zu viel, sie möchten lieber für sich bleiben. Und auch das ist OK. Dieser Freiraum muss vorhanden sein.

Thilo Jungnickel

Dorferneuerung

Die nunmehr seit über einem Jahr laufende Dorferneuerung Agathenburgs befindet sich mit der Bestandsaufnahme und der Entwicklung von Projektideen in der abschließenden Phase. Es folgt für die über 70 Projektskizzen der zusammenfassende Dorferneuerungsbericht.

Aber damit ist erst die Grundlage für den Umsetzungszeitraum geschaffen worden. Damit sollen die von den 5 Arbeitsgruppen entwickelten Ideen realisiert werden. Wobei sicherlich aus verschiedenen Gründen nicht alle Projekte verwirklicht werden können.

Auf Grund besonderer Umstän-

de sind bereits 2 Projekte als vorgezogene Maßnahmen genehmigt worden. Ein „privates“ Projekt und als zweites der Ausbau der Feldstraße von der Poststraße bis zur B73.



Trotz der schon geleisteten Arbeit sind die Arbeitsgruppen auch weiterhin auf Mitwirkung angewiesen:

„Bahnhofsumfeld und Wege ins Dorf“ Moderation: Gerd Allers

„Grün im Dorf und Landschaft“ Moderation: Natalie Warkehr

„Marketing, Tourismus und Kultur“ Moderation: Andreas Feller

„Siedlungsentwicklung, Dorfmitte und innerörtlicher Verkehr“ Moderation: Klaus Kühnel

„Dorfgemeinschaft / Dorfzentrum“ Moderation: Thilo Jungnickel

Die Arbeitsgruppen treffen sich nach Vereinbarung. Wer möchte, kann sich über eine Mail an agathenburg.online@gmail.com in eine Verteilerliste aufnehmen lassen oder an einem der schwarzen Bretter im Dorf die bekannt gemachten Termine einsehen.

Durch eine Mitarbeit kann aktiv an der Gestaltung unseres Dorfes Einfluss genommen werden. Eine Investition in die Zukunft!

Thilo Jungnickel

Aus dem Gemeinderat

Seit dem 01. März ist Frau Daniela Subei zur Gemeindedirektorin unserer Gemeinde ernannt worden. Sie löst damit Gerhard



Froelian in diesem Amt ab, der sich nun anderen Aufgaben widmen kann.

Thilo Jungnickel

Kindergarten

In unserem Kindergarten hat es in den letzten Wochen und Monaten einige personelle Veränderungen gegeben.

Seit April sind die vorhandenen Stellen wieder besetzt und es ist schön, dass die Kindergartenleitung in den bewährten Händen von Kerstin Kiwitt verbleibt.

Als nächstes wird mit dem Ausbau des Obergeschosses begonnen.

Gerd Allers

Dorfjugend

Zum diesjährige Osterfeuer ist es zwar verhältnismäßig kalt gewesen, aber dank des Einsatzes der Jugendgruppe und deren Helferinnen und Helfer konnte trotzdem der Winter verabschiedet werden.



Jugendraum

Der Jugendraum an der Mehrzweckhalle wird in Eigenregie durch die Jugendlichen des Dorfes geführt. Feste Öffnungszeiten gibt momentan nicht, die Treffen finden überwiegend am Wochenende und abends statt.

Die Aktivitäten richten sich nach den anwesenden Personen; Neuzugänge sind gern gesehen.

Für die nächste Zeit ist eine Umgestaltung des Jugendraumes

vorgesehen. Wer hierfür Ideen hat oder mithelfen möchte, möge sich bitte bei mir melden.

Christoph Schäfer

Termine (zusätzlich zum Veranstaltungskalender 2013)

23. April, 18:30 Dorferneuerung - AG Siedlungsentwicklung, Backhaus

Müllsammelaktion

Am 06. April fand die jährliche Müllsammelaktion bei kaltem aber sonnigem Wetter statt. Auch dieses Jahr kamen wieder einige Kubikmeter Müll zusammen.

Vielen Dank den 43 Helferinnen und Helfern, groß und klein.

Gerd Allers

Kindergottesdienst

Singen, beten, Geschichten hören, christliche Werte und Traditionen kennen lernen, Spaß haben, basteln, spielen, zusammen Abendbrot essen: Das ist KINDERGOTTESDIENST für Kinder ab 5 Jahren.

Wir treffen uns einmal im Monat (außerhalb der Ferien) an einem Freitag von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr im Brunnenhof. Das nächste Treffen findet am 19. April statt.

Weitere Termine und Informationen sind im Aushang am Brunnenhof, in der Stader Kirchenzeitung oder unter www.wilhadi.de zu finden.

Anette Hoffmann

Mitfahrgelegenheit(en)

Und hier ein Angebot an diejenigen, die gerne mobil sein wollen, aber kein eigenes Fahrzeug haben und bei jemand anderem mitfahren würden:

Der Start ist in Agathenburg an einem noch zu vereinbarenden Treffpunkt, jeweils Donnerstags 10.00 Uhr. Fahrziel ist Dollern: Kreissparkasse Stade, Drewes und Mohr mit der Möglichkeit dort am Mittagstisch teil zu haben.

Der Fahrplan wird innerhalb der Fahrgemeinschaft festgelegt. Wer Interesse an einem der 3 freien Plätze hat oder andere Termine und Fahrziele möchte, möge sich bitte melden.

Thilo Jungnickel

Agathenburg im Internet

unter:

<http://agathenburg.wordpress.com> mit Neuigkeiten, Nachrichten, Geschichten und mehr. Die dort veröffentlichten Beiträge erscheinen auch bei Facebook.

Demnächst ist dort auch ein elektronischer Kalender mit Terminen einseh- und abonnierbar.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Thilo Jungnickel, Feldblumenweg 26, 21684 Agathenburg, Telefon: 04141 530 340, eMail: thilo.jungnickel@web.de